

der Erfüllung der Zielstellungen zur Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt und der FFH-Waldlebensraumtypen im Rahmen von Natura 2000. Bei forstwirtschaftlicher Förderung eines guten Oberstandes in den Mittelwäldern könnten diese multifunktionalen Wälder kostenneutral bewirtschaftet werden.

Bleibt zu hoffen, dass die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz das begonnene Projekt in den bevorstehenden 30 Jahren weiter umsetzt.

UWE PATZAK

LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH/GbR
Zur Großen Halle 15 · 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@lpr-landschaftsplanung.com

RICHARZ, K. & M. HORMANN (2008): Nisthilfen für Vögel und andere heimische Tiere. – Wiebelsheim (AULA-Verlag): 298 S. und CD-ROM. – ISBN 978-3-89104-718-7. – 24,95 €.

Wenn zwei Vollblutornithologen mit einem langjährigen beruflichen und publizistischen Erfahrungsschatz den Themenkomplex „Nisthilfen für Vögel“ auch noch auf Hilfsmittel für Wohnstätten anderer Tiergruppen ausdehnen, kann als Ergebnis der Bearbeitung wohl nur ein Handbuch entstehen. Doch selbst ein Handbuch vermochte dem Autorenduo offensichtlich nicht auszureichen, um die ihnen wichtigen Aspekte eines allumfassenden Vogel- und Artenschutzes darzustellen. Daher enthält die dem Buch beigelegte CD-ROM neben den 80 Quartier-Bauanleitungen für Vögel, Fledermäuse, Kleinsäuger und Insekten auch Hinweise zur sachgerechten Winterfütterung und sommerlichen Vogeltränke. Es ist mithin ein sehr weiter Bogen, der um das Thema „Nisthilfen“ gezogen wird. Den potenziellen Käufern kann dies aber nur Recht sein, denn sie bekommen zum Preis unterhalb einer handelsüblichen Holzbetonnisthilfe viele fundierte Informationen und Ratschläge. Selbst die rechtlichen Aspekte aus der Ansiedlung geschützter Arten werden im Hinblick auf das Nachbarschaftsrecht kurz umrissen. Es bedarf keiner hellseherischen Fähigkeiten, um zu erkennen, dass mit „Nisthilfen für Vögel und andere heimische Tiere“ ein neuer Stern neben dem langjährigen Klassiker von Sebastian Pfeifer

„Taschenbuch für Vogelschutz“ am Bücherhimmel zu strahlen beginnt. Hunderttausende Haus- und Kleingartenbesitzer sollten Garant für eine aus Naturschutzsicht wünschenswerte weite Verbreitung der Publikation sein.

DR. WOLFGANG WENDT

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Fachbereich Naturschutz
Reideburger Str. 47 · 06116 Halle (Saale)
E-Mail:
wolfgang.wendt@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT (Hrsg.) (2009): Naturschutzgebiete in Sachsen. – Dresden: 750 S. – ISBN 3-932627-17-2. – Bezug: Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Landesregierung, 01127 Dresden, Hammerweg 30, Tel. 0351/2103671, Fax 0351/210 3681 oder Buchhandel. – 39,00 €.

„Man kann nur schützen, was man kennt.“ Getreu diesem Grundsatz des Naturschutzes gibt das Buch „Naturschutzgebiete in Sachsen“ einen umfassenden Überblick, nicht nur über die 212 Naturschutzgebiete (NSG) und den Nationalpark des Bundeslandes (im Speziellen Teil), sondern einleitend auch über wichtige Grundlagen der Landeskunde Sachsens mit Erläuterungen zur Geologie, zu den Böden, zum Klima und zu den Gewässern. Ein Kapitel widmet sich dem Schutz der Pflanzen- und Tierarten, gefolgt von einem Abschnitt mit Beschreibungen der Wälder, der Moore und des Grünlandes als wichtige Lebensräume in Sachsen. Zum Abschluss des Allgemeinen Teils wird die Geschichte der Naturschutzgebiete kurz vorgestellt und ein Überblick über die Systematik der Naturschutzgebiete gegeben. Den Hauptteil des Buches bildet der Spezielle Teil auf farbigem Papier mit den Beschreibungen der einzelnen Naturschutzgebiete. Die Ordnung der Naturschutzgebiete folgt den drei geografischen Naturregionen in Sachsen: Sächsisch-Niederlausitzer Heideland (Tiefeland, hellblaues Papier), Sächsisches Lößgefilde (Hügelland, hellgelbes Papier) und Sächsisches Bergland und Mittelgebirge (hellgrünes Papier). Diese Zuordnung der Gebiete zu Naturräumen ist eine Möglichkeit der